

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68
Telephon der Tageskasse I, Rotenturmstraße 20 (Drendi-Haus) Tel. R-26-0-40

1/2 3
UHR

Sonntag den 31. Dezember 1933

1/2 3
UHR

Zwei lachende Augen

Operette in drei Akten von Rudolf Desterreicher und Ludwig Hirschfeld

Musik von **OSCAR STRAUS**

Inszenierung: **HUBERT MARISCHKA**

Spielleitung: Oberregisseur Otto Langer

Musikalische Leitung: Anton Paulik

Choreographie: Franz Rott

Großfürst Felician . . . Harry Bayer
Großfürstin Maria Helene Luise Kartousch
Mini Ljuba Hermanová
Der Oberst Otto Langer
Der Major Felix Dombrowski
Der Rittmeister Oskar Bouché
Oberleutnant Boris
Graf Zamoski Egon Karter
Oberleutnant Kowalski Rolf Döring
Leutnant Peter Wassilento Fritz Steiner
Leutnant Olinski Harry Norbert
Der Fähnrich Kornelius Ruttner

Anja Trude Lieske
Pawelka, Kammerdiener
des Großfürsten Rudolf Carl
Bera Melly Kaspar
Olga Ilse Schally
Lena Viktoria Waschaf
Usta Grete Müller
Katja Martha Bettini
Mänja Romana Stahl
Lakai Hans Skoumal
Leibjäger Georg Ringhofer

Offiziere, Soldaten, Lakaien — Spielt irgendwo und irgendwann

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kostüme angefertigt in den Ateliers des Theaters an der Wien (Abteilungspräsidenten
Marie Krejschovsky und Alois Strommer)

Dekorationen nach Entwürfen von „Lilian“, ausgeführt im Atelier des Theaters an der Wien unter der
Leitung von Ferdinand Moser

Moderne Propaganda: Ernst Fischer

Im 2. Akt gezeigte Wäsche: C. Braun & Co., I., Graben 8
(Weltmarke „Burjoo“)
Die Toiletten der Frau Luise Kartousch: Elise Hegedüs,
I., Friedrichstraße 2
Im 2. Akt gezeigte Jersey-Kleider: Squarenina & Co.,
I., Kärntnerstraße 89
Damenhüte: Rosa Krieser, IV., Margarethenstraße 31
Im 2. Akt gezeigte Strümpfe: „Drei-Ring-Marke“
Schuhe und Reithiesel: Leopold Zellner, VII., Burggasse 5
Silber-Teefervice: F. C. Kintofsch u. Co., II., Breitengasse 5

Schmuck: „Perldnigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstr. 81
Lafelauffah: M. Hader, I., Deringasse 2
Teewagen „Alpha-Moller“: Paul Steinitz & Co., II., Lichtens-
nergasse 6
Teefervice und Samovar: Argentowerte Kunst & Hebel,
VII., Kaiserstraße 88
Der Hofwagen von der Firma „WIGRO“, Wiener Großfuhr-
werksbetrieb G. m. b. H., XIII., Schloß Schönbrunn (Telephon
R-38-2-55) beigeleitet

Kassen-Eröffnung 1/2 10 Uhr vormittag

Anfang 1/2 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Montag den 1. Jänner 1934 und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr: **Zwei lachende Augen**

Montag den 1. Jänner 1934, Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Zwei lachende Augen**

Samstag den 6. Jänner, Nachmittags 1/2 4 Uhr: Märchenvorstellung, **Rottkäppchen**

Sonntag den 7. Jänner, Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Zwei lachende Augen**